

Teileinweihung des BUND-Ökozentrums in Lebach

MEILENSTEIN ERREICHT

Am 10.09.2022 feierte der BUND Saar ein Jubiläum. Der Verband ist nun 50 + 1 Jahre alt. Ursprünglich sollte das Fest bereits im vergangenen Jahr begangen werden. Doch Covid-19 machte einen Strich durch die Planung. Die Feierlichkeiten erfolgten im Rahmen eines Sommerfests im neuen Zentrum für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Lebach. Gleichzeitig wurden die ersten Bereiche des Zentrums eingeweiht und in Gegenwart der Minister Jost und Berg sowie des Lebacher Bürgermeisters Brill und des BUND-Bundesvorsitzenden Bandt ihrer Bestimmung übergeben.



v.l.: Innenminister Reinhold Jost, Umweltministerin Petra Berg, BUND-Landesvorsitzender Christoph Hassel und BUND-Bundesvorsitzender Olaf Bandt.

Noch ist das BUND-Ökozentrum „Haus Eckert“ nicht ganz fertig. Im Obergeschoss wird noch fleißig gewerkelt, einige Büros und ein Wasserlabor sind noch in Arbeit. Doch wesentliche Teile des Zentrums, die von Klassen, Vereinen und sonstigen Gruppen genutzt werden können, stehen nun zur Verfügung. Der große Seminarraum, der „Schweinstall“, ein kleinerer Arbeitsraum sowie zwei Büros sind fertig. Hier können nun Vorträge, Seminare oder Ausstellungen stattfinden.

Dies wurde von Mitgliedern des Verbandes, den Nachbarn und weiteren Gästen gefeiert. Seit vier Jahren arbeitet der BUND Saar intensiv an dem Projekt. Aus dem ehemals von der Lebacher Familie Eckert bewohnten, 200 Jahre alten Bauernhaus entsteht eine Anlaufstelle, die offensteht für alle, die sich für die Zukunftsthemen Ökologie, Umwelt-, Natur- und Artenschutz, Energie und Nachhaltigkeit interessieren.

„Wir sind stolz, unseren Zeitplan trotz widriger Umstände, wie Materialknappheit während des Umbaus des Hauses, weitestgehend einhalten zu können. Nun kann das Zentrum bald die Arbeit aufnehmen. Ohne zahlreiche Sponsoren und private Spenden wäre dies nicht möglich gewesen“, so Christoph Hassel, Vorsitzender des BUND Saar. „Wir hoffen auf weitere

Unterstützung, um das uns angebotene Gelände bei dem Haus Eckert erwerben zu können und so die Arbeit im Zentrum noch effektiver werden zu lassen. Wir werden uns mit dem Haus und seinen Angeboten an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 orientieren. Am Ende werden wir rund 1,3 Millionen Euro in unser Öko-Zentrum investiert haben. Umso wichtiger ist daher die weitere Unterstützung des Vorhabens“, so Hassel weiter.

HINTERGRUND

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Saar e.V. (BUND Saar) engagiert sich schon seit mehr als 50 Jahren im Saarland für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes. Nachhaltigkeit ist dabei ein großes Thema. Derzeit entsteht in Lebach, Jabacher Straße, aus einem denkmalgeschützten Bauernhaus aus dem Jahr 1822 mit dem „Haus Eckert – BUND-Zentrum für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, ein Ort der Begegnung für alle, denen Umwelt- und Naturschutz am Herzen liegt. Die Themen sind sehr breit aufgestellt: Von Bildung und Kunst bis hin zur Naturwissenschaft wird das Zentrum Raum bieten für alles, was mit Nachhaltigkeit, Natur und Umwelt verbunden ist. Das Spektrum reicht von Vorträgen, Seminaren, Schulungen, regelmäßigen Treffen bis zu Ausstellungen und kulturellen Aufführungen.



JETZT SPENDEN

IBAN: DE32 5905 0101 0067 0721 32
Kennwort: Haus Eckert Areal

[ogy.de/Haus-Eckert-Areal](https://www.bund.de/Haus-Eckert-Areal)

Für den BUND-Bundesvorsitzenden Olaf Bandt, eigens mit der Bahn aus Berlin angereist, ist das Haus Eckert ein tolles Vorzeigeprojekt geworden, „das viel Potenzial hat, in die Region auszustrahlen und zu einem wichtigen Zentrum zu werden. Gerade in Zeiten wie diesen werden solche Zentren benötigt, die wesentliche Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft leisten können“. Besonderes zu danken ist auch dem ehemaligen Umwelt- und jetzigen Innenminister Reinhold Jost, der das Vorhaben von Anfang an positiv begleitet und im Rahmen bestehender Förderprogramme tatkräftig unterstützt hat. Von der neuen Umweltministerin Petra Berg, so Hoffnung und Wunsch des BUND, solle diese Unterstützung weitergeführt werden, was sie bei der Teileinweihung auch zugesagt hat.

Neben Kuchen und Flammkuchen gab es mehrere Führungen durch das Haus Eckert und das Außengelände, welches der BUND noch erwerben möchte. Mitmachangebote, wie das Bauen von Insekten„hotels“ sowie Infos zu Insekten und Wildkatzen und das KunterBUNDmobil richteten sich vor allem an Kinder. Die Fotografin Angela Bloedorn zeigte in einer Ausstellung einige ihrer faszinierenden Werke.

Red.



BUND-Landesgeschäftsführerin Monika Böhme, Bundesvorsitzender Olaf Bandt, Landesvorsitzender Christoph Hassel und stell. Landesvorsitzender Michael Grittmann.



Fotos: Th. Hey

AUSSTELLUNG: HAUS ECKERT - GELEBTE NACHHALTIGKEIT

Auf 17 Tafeln, die im BUND-Zentrum für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu finden sind, wird aufgezeigt, inwiefern die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in Haus Eckert umgesetzt werden. Parallel zu den Ausstellungstafeln vor Ort gibt es zusätzliche Informationen auf www.bund-saar.de zum Weiterlesen, welche über QR-Codes auf den Ausstellungstafeln einsehbar sind.

Das Projekt wurde innerhalb des Freiwilligen Ökologischen Jahres (kurz: FÖJ) 2021/22 als Jahresprojekt von Paulina Thiel realisiert.



ogy.de/17-Ziele-Haus-Eckert

Dieses Projekt wurde gefördert von:



sowie durch großzügigprivate Spenden und ehrenamtliche Arbeiten.